



Der Kreistag - Haupt- und Finanzausschuss

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: 91 000-212

Gießen, den 31. Januar 2017

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Landkreises Gießen
am 26. Januar 2017 im Sitzungsraum
der Sparkasse Gießen, Johannesstraße 3, 35390 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 16. Januar 2017
eingeladen.

Sitzungsbeginn: 16.40 Uhr

Sitzungsende: 18.05 Uhr

Es sind anwesend:

Mitglieder Haupt- und Finanzausschuss

Stefan Bechthold	Kreistagsabgeordneter
Annette Bergen-Krause	Kreistagsabgeordnete
Thomas Brunner	Kreistagsabgeordneter i. V. für Gerald Dörr
Reinhard Hamel	Kreistagsabgeordneter
Heinz-Peter Haumann	Kreistagsabgeordneter
Kurt Hillgärtner	Kreistagsabgeordneter
Frank Ide	Kreistagsabgeordneter
Andreas Lemmer	Kreistagsabgeordneter
Dr. Ulrich Lenz	Kreistagsabgeordneter
Peter Pilger	Ausschussvorsitzender
Sabine Scheele-Brenne	Kreistagsabgeordnete
Harald Scherer	stv. Ausschussvorsitzender
Udo Schöffmann	stv. Ausschussvorsitzender
Gräfin Celina zu Solms-Laubach	Kreistagsabgeordnete
Thomas Wollmann	Kreistagsabgeordneter

beratende Ausschussmitglieder

Maria Alves
Tim van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck
Claudia Zecher
Günther Semmler
Prof. Dr. Sven Simon
Christian Zuckermann

Kreistagsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzende
Fraktionsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Anita Schneider

Landrätin

Verwaltung

Jutta Heieis
Hans-Otto Gerhard
Dierk Schmidt
Klaus Dieter Schmitt

Fachbereich Finanz- u. Rechnungswesen
Controlling
Fachdienst Kreiskasse
Schriftführer

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Peter Pilger eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

Zur Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses begrüßt Herr Pilger die Vorstandmitglieder der Sparkasse Gießen Herrn Vorstandsvorsitzender Wolf, Herrn stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Herrn Keil und Frau Roth als weiteres Vorstandsmittglied.

2. Berichterstattung des Vorstands der Sparkasse Gießen; hier: Beschluss des Kreistags vom 14. November 2016

Die Vorstandsmittglieder der Sparkasse Gießen erstatten einen ausführlichen Bericht zu ausgewählten Themen der Geschäftspolitik der Sparkasse Gießen. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die vorliegenden Fragen der Fraktionen der AfD und der Gießener LINKE wurden in die Vorträge der Vorstandsmittglieder aufgenommen und beantwortet.

Die Vorstandsmittglieder referieren zu den folgenden Themen:

Vorstandsvorsitzender Herr Wolf:

Vorstellung der Sparkasse, Geschäftliche Entwicklung, Regulatorische Lasten/Dotierung des Eigenkapitals und der Reserven, Gemeinwohlorientierung und Ausschüttungspolitik

Vorstandsmitglied Frau Roth:

Filialzusammenlegungen

Stellv. Vorstandsvorsitzender Herr Keil:

Kontoführungs- und Kreditkartengebühren

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Pilger bedanken sich Herr Wollmann (AfD) und Herr Hamel (Gießener Linke) für die umfassende Berichterstattung zur Geschäftspolitik der Sparkasse und erklären, dass ihre Fragen zufriedenstellend beantwortet sind.

Herr Fraktionsvorsitzender Hamel stellt zu der vorgesehenen Reduzierung der Mitarbeiter die Frage, wie diese erfolgen werden.

Herr Vorstandsvorsitzender Wolf erläutert hierzu, dass die Einsparung der Mitarbeiter durch eine natürliche Fluktuation und nicht über Entlassungen erfolge, sodass ausscheidende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht unmittelbar ersetzt werden. Es sei beabsichtigt, im Zeitraum von 2015 bis Ende 2018 die Anzahl der Vollzeitstellen von ca. 400 auf 345 zu verringern. Das entspricht einem Stellenabbau im Rahmen natürlicher Fluktuation um ca. 14 %. Ebenfalls sei beabsichtigt, nicht alle Auszubildenden zu übernehmen.

Herr Fraktionsvorsitzender Zuckermann stellt zu den Ausführungen hinsichtlich des Nutzerverhaltens der Kunden und die sich hieraus ergebende Notwendigkeit von Filialschließungen die Nachfrage, wie sich die Altersstruktur der Kunden darstellt.

Herr Wolf führt aus, dass das Kundenspektrum hinsichtlich der Altersstruktur den Querschnitt der gesamten Bevölkerung mit seiner demografischen Entwicklung abbilde.

Frau Roth ergänzt, dass sich das veränderte Nutzerverhalten insbesondere durch das Online-Banking nicht nur auf die jüngere Generation beziehe. Auch die älteren Kunden nutzten vermehrt das Online-Angebot der Sparkasse.

Zu den vorgenommenen Filialschließungen fragt Herr Hamel nach, ob es denn nicht auch andere Möglichkeiten gebe, stationäre Versorgungsleistungen ohne großen Kostenaufwand den Kunden anzubieten.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Wolf auf das telefonische Angebot der Sparkasse, zumal ein Großteil der Bankgeschäfte auch fernmündlich mit den jeweiligen Kundenberatern in den Servicestellen abgewickelt werden können. Auch gebe es Einzelfälle, in denen die Sparkassenmitarbeiter die Kunden vor Ort besuchten.

Die Frage von Herrn Kreistagsvorsitzenden Funck zu dem hohen Rückgang der Kundenkontakte bei Kleinstfilialen wird von Herrn Wolf mit der Angebotpalette einer Geschäftsstelle begründet. So habe eine Zweigstelle wie z.B. in Lich mit einem umfassenden Leistungsangebot einen durchaus höheren Kundenzuspruch wie eine kleinere Filiale.

Frau Landrätin Schneider legt Wert auf die Feststellung, dass man im Verwaltungsrat der Sparkasse festgelegt und den klaren Auftrag erteilt habe, in allen Kernorten des gesamten Geschäftsgebietes eine mitarbeiterbesetzte Geschäftsstelle vorzuhalten.

Herr Weigelt bittet nochmals um eine kurze Information zur Ausbildungssituation.

Herr Wolf erläutert, dass man in den vergangenen Jahren in der Spitze 27 Auszubildende beschäftigt habe. Im Durchschnitt der letzten 30 Jahre lag die Anzahl der Ausbildungsplätze bei ca. 20 Stellen. Für den Ausbildungsstart am 01.08.2017 sei die Einstellung von 15 Auszubildenden vorgesehen.

Eine weitere Nachfrage von Herrn Hamel zum Thema „Kreditnachfrage“ wird von Herrn Wolf mit dem Hinweis auf den allgemeinen Wettbewerb abschließend beantwortet.

Zur Frage von Herrn Hillgärtner einer möglichen Zwangsfusionierung mit größeren Sparkassen vertritt Herr Wolf die Auffassung, dass man diese Gefahr nicht sehe, zumal sich die Sparkasse Gießen im Ranking der bundesdeutschen Sparkassen im Mittelfeld bewege. Man sehe daher eigentlich der Zukunft sehr krisensicher entgegen.

Ausschussvorsitzender Peter Pilger bedankt sich bei Herrn Wolf und dem Vorstand für die umfangreichen Informationen und die Möglichkeit, direkt in den Räumen der Sparkasse Gießen tagen zu können.

3. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.



Peter Pilger
Ausschussvorsitzender



Klaus Dieter Schmitt
Schriftführer

Anlagen: 1. Präsentation der Sparkasse Gießen